



Wetterlage und Wetterentwicklung: Auf der Vorderseite eines am Dienstag vor der Biskaya gelegenen Tiefdruckgebietes strömten weiterhin Warmluftmassen nach Mitteleuropa ein. Dabei entwickelte sich im Laufe des Dienstag mittags über Mitteldeutschland eine Störungslinie, an der es besonders in Sachsen-Anhalt und Ostsachsen zu leichten Gewittern oder gewittrigen Schauern kam.

Über dem Mittelatlantik bildete sich ein kräftiges, langsam weiter ostwärts ziehendes Sturmtief aus. Auf seiner Südostflanke entwickelt sich dabei ein Teiltief, das über die Biskaya nach Nordosten ziehen wird. Da gleichzeitig das osteuropäische Hochdruckgebiet weiter erhalten bleibt, verstärkt sich die Warmluftzufuhr nach Deutschland. Störungsfrenten, die am Mittwoch noch über Spanien liegen, dringen in der Folgezeit von Südwesten her nach Mitteleuropa vor.

Vorhersage für Donnerstag, ausgegeben am Mittwoch um 12 Uhr: In Mitteldeutschland heiteres und trockenes Frühlingswetter bei Tageshöchsttemperaturen um 20 Grad, Nachttemperaturen bei 10 Grad. Schwache bis mäßige Süd- bis Südwestwinde.

Weitere Aussichten: In den nächsten Tagen anfangs unverändert freundlich und warm, gegen Wochenende aufkommende Unbeständigkeit mit Gewittern.

Wintersportwetterbericht: Bei anhaltendem Tauwetter nur in Gipfellagen des Erzgebirges und Harzes abschmelzende Schneedecke und weitere Verschlechterung der Sportmöglichkeiten.

Mietentemperatur: Münchenberg: First: + 5,5 Gr. Schie: + 3,8 Gr. Fuß (Ost): + 5,5 Gr.
am 9.4.52 07 Uhr.